

Blumenzwiebeln

So wie jedem Beet mindestens eine oder auch mehrere Stauden zugeordnet werden, so verhält es sich auch bei den Blumenzwiebeln. Nachhaltig funktionierende Zwiebeln wie Krokus, Lauch, einige Tulpenarten, die mehrjährig blühen sowie Narzissen und Hyazinthen sorgen schon vor dem Erblühen der Stauden für Farbe im Beet. Etliche Sorten blühen zeitgleich mit Stauden und ergänzen diese farbenreich.

Bienenweide

Der Europaplatz bietet mit seinen großen Pflanzflächen eine große Chance, eine artenreiche, insekten- und bienenfreundige innerstädtische Pflanzenwelt zu liefern. Gleichzeitig orientiert sich das Pflanzkonzept an der ursprünglichen Europa-Idee: In dem jeweilig historisch gewachsenen Kontext gemeinsam und miteinander verbunden die Zukunft des Kontinents zu gestalten.

Dies symbolisiert die geplante Mischbeet-Bepflanzung des neuen Europaplatzes: Für ein Land eine Pflanze zu verwenden, diese aber auf mehreren Stellen der Fläche einsetzen und damit eine innig verwobene Komposition zu erzielen.

Das zielt auf ein hohes Maß an Nachhaltigkeit. Der Platz wird durchgängig blühen.

Zeitrahmen

Die Neugestaltung befindet sich in Planung und die Ausführung ist geplant für Anfang Juni 2020. Wir bitten um Verständnis für etwaige Unannehmlichkeiten wie weitere Wege aufgrund von punktuellen Sperrungen der einzelnen Areale während der Bau- und Pflanzzeit.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 143.000 Euro. Darin inkludiert sind sämtliche Staudenpflanzungen, deren Lieferung und etwaige notwendige Anpassungen der Umrahmung des Pflanzbeets.

Für die Pflege werden wir zusätzliche Mittel in den Haushaltsplan einstellen.

Wir wünschen Ihnen später viel Freude mit der neuen Gestalt des Europaplatzes.



Der kugelrunde Zierlauch und die schlanken Lilien sind mehrjährig.

Farbschöne Pflanzbeispiele



Funkien symbolisieren mit je einer Sorte die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sowie Irland.



Der Storchenschnabel symbolisiert die Länder Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark und Island.



Die Herbst-Anemone Japonica 'Königin Charlotte' symbolisiert die Russische Föderation.

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Sulzbacher Straße 2–6
90489 Nürnberg

Telefon 09 11 / 231-76 37
soer@stadt.nuernberg.de
www.soer.nuernberg.de

Fotos: Orel Heidrich Landschaftsarchitekten,
Ulrike Goeken-Haidl/ SÖR Stadt Nürnberg
Auflage: 3000 Stück
Druck und Satz: hgs5 GmbH
Stand: Mai 2020

Bürgerinformation

Neugestaltung des Europaplatzes

Mai 2020



Ganz Europa in einem Beet – Katzenminze, Schafgarbe und Sonnenuhr

Nürnberg im Mai 2020

Neugestaltung des Europaplatzes

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,
sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins Jobst-Erlenstegen e.V.,
sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz Pro Seniore!

Bei dem Europaplatz in St. Jobst handelt es sich um einen ruhigen Platz, der zum Verweilen einlädt. Auf knapp 1.000 m² flankieren die Pflanzflächen eine baumgesäumte Promenade. Die Namensgebung des Platzes verweist auf die Europa-Idee. Für die Randbepflanzung zeichnet bereits eine Reihe sehr engagierter Pflanzbeet-Paten verantwortlich. Der Bürgerverein Jobst-Erlenstegen hatte seinerzeit die Infotafeln gestiftet und die Beete stets im Blick gehabt.

Für das Engagement danken wir ausdrücklich an dieser Stelle.

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) hatte diese im Jahr 2011 bei der Beetgestaltung mit einem Farbkonzept umgesetzt, das sich an den jeweiligen Flaggenfarben der europäischen Länder orientierte. Da zwischenzeitlich neue Länder der EU beigetreten sind, mit Großbritannien ein Land die EU verlassen hat und die Anlage generell in die Jahre gekommen ist, hat Sör ein neues, frisches Konzept für die Pflanzbeet-Gestaltung entwickeln lassen, das im Mai/Juni 2020 behutsam umgesetzt werden soll.

Das Büro **OREL +HEIDRICH•LANDSCHAFTSARCHITEKTEN** hat uns dabei tatkräftig unterstützt.

Sör hatte eine Bürgerinformationsveranstaltung für das Frühjahr geplant, um Ihnen in den Räumlichkeiten der Seniorenresidenz unser neues Konzept detailliert vorzustellen. Leider hat uns die Pandemie-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Deshalb informieren wir Sie mit diesem Faltblatt über die Eckpunkte der Neugestaltung und wünschen Ihnen viel Vorfreude bei der Lektüre des neuen Pflanzkonzepts.

Ihr

**Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Nürnberg**



Immer ein Blickfang: Sonnenhüte – Rudbeckia fulgida ‚Goldsturm‘ und Echinacea

Eckpunkt des neuen Konzepts

- Das 2011 umgesetzte Farbkonzept hatte sich an den jeweiligen Flaggenfarben orientiert. Bis auf Gelb und Weiß kommen die meisten auf Landesfahnen gebräuchlichen Farben in der Pflanzenwelt nicht so häufig vor.

Deshalb waren Gelb und Weiß die Leitfarben des damaligen Konzepts. Da Europa im Lauf der Zeit immer bunter geworden ist, werden die Leitfarben Lila und Rosa hinzutreten. Damit Sie als Anwohnende von März bis November durchgängig blühende Stauden entdecken können, wird es einen heiteren Farblauf geben, der sich auch an den Standortbedingungen sonnig, halbschattig und schattig orientiert. Ein übergeordnetes Farbkonzept, das über die Flaggenfarben hinausgeht, verbindet die Flächen. Einzelne Gräser und Kleinsträucher wiederholen sich, ebenso manche Pflanzengruppen.

- Wir meinen: Europa ist eine menschliche, landschaftliche und politische Vielfalt mit unterschiedlich großen Ländern. Deshalb spiegelt sich die Vielfalt in der heiter-bunten Farbkomposition wider, die aber dennoch durch ihre Rhythmisierung und durch ihren Ablauf die Einheit Europas symbolisieren wird.

- Um die Zusammengehörigkeit der Länder Europas auszudrücken und gleichzeitig den Pflanzungsrhythmus zu optimieren, wird je nach Ländergröße einem Land eine oder mehrere Pflanze(n) zugeordnet. Dabei wird jede Pflanzenart in unterschiedlichen Sorten mehrfach erscheinen. In einem zweiten Schritt wird die Pflanzenauswahl dem Farbkonzept untergeordnet und orientiert sich dann noch an gestalterischen Merkmalen wie Wuchsform, Blütenform und Blütezeit.

- Bei sonnigen Standorten haben wir eine breitgefächerte Farbpalette zur Verfügung: Es gibt sehr viele rosa und lila getönte Pflanzen, die variationsreich kombiniert werden können. Die strahlenden Farben Orange und Gelb und zusätzlich blau ergänzen ideal die Gestaltung der sonnigen Standorte.

- Auch für den Schatten gibt es Stauden in Rosa und Lila in verschiedenen Wuchshöhen und -formen. Zu verschiedenen Jahreszeiten blühend und auch mit attraktiven Blättern versehen, ist eine gute Sortimentsauswahl geplant, die den Ansprüchen einer Pflanzung im öffentlichen Grün gerecht werden wird.

- Länglich schwingende Pflanzengruppen ziehen sich über den Europaplatz. Einige Arten werden dabei durchgängig erscheinen, wie zum Beispiel der gelbe Wiesensalbei. Den größeren Ländern werden sich öfter wiederholenden Pflanzen zugeordnet. Bei kleineren Ländern werden die Leitpflanzen nur gelegentlich oder in kleinen Grüppchen erscheinen. Hübsche Detailgruppen innerhalb der großen Anordnung zeigen sich quasi wie gepflanzte Blumensträuße.

- Nicht zu hoch werdende Gräser sorgen ebenso für Rhythmisierung innerhalb der Beete wie kleine Sträucher. Sie sorgen zusammen mit stabilen Stauden für einen durchgängigen Winteraspekt.



Zarte Frühlingsboten als Auftakt ins Blüh-Jahr

Die Pflanzenauswahl im Detail

1. Die Pflanzenauswahl im Schatten-Länderbeispiele

- Herbst-Anemone (Anemone japonica, Königin Charlotte) für Russland
- Funkien (Hosta in verschiedenen Sorten) jeweils eine Sorte für Irland, Estland, Lettland, Litauen.
- Storchschnabel (Geranium) in verschiedenen Sorten jeweils eine Sorte für Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Island

2. Die Pflanzenauswahl in der Sonne- Länderbeispiele

- Bartblume (Caryopteris x clandonensis) für Polen
- Salbei (Salvia nemorosa ‚Caradonna‘) für Frankreich
- Reitgras (Calamagrostis x acutiflora) Spanien
- Sonnenhut (Rudbeckia fulgida ‚Goldsturm‘) Deutschland

3. Die Pflanzenauswahl für die kleinen EU-Staaten

Eine Vielzahl von Taglilienstorten für

- Mazedonien, Türkei, europäischer Teil, Slowenien, Montenegro, Kosovo, Luxemburg, Andorra, Malta, Liechtenstein, San Marino, Monaco, Vatikanstadt, Faröer, Isle of Man, Jersey, Guernsey, Gibraltar

Da Taglilien sowohl in der Sonne gut wachsen als auch einen gewissen Grad an Schatten vertragen, werden sie als die Blume eingesetzt, die in allen Bereichen spürbar ist. Die Taglilien sind ein verbindendes Element über alle Beete hinweg. Außerdem treiben sie ausgesprochen früh aus, so dass sie schon im März für frisches Grün sorgen werden.